

STADT BURGDORF	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Eing. 07. JUL 2014	Christa Weilert-Penk
Abteilung: 20/11	1. stellvertr. Bürgermeisterin
	Hauffstr. 5
	31303 Burgdorf

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Stadt Burgdorf
Vor dem Hannoverschen Tor 1
31303 Burgdorf

Christa Weilert-Penk
1. stellvertr. Bürgermeisterin
Hauffstr. 5
31303 Burgdorf

Tel. 35 65

Van der Burgh
Jax 02/02

Burgdorf, 03.07.2014

**Finanzierung Personalstelle für das Haushaltsjahr 2015
Kooperationsprojekt Nachbarschaftstreff im Ostlandring
Stelle Barbara Martens
Antrag gem. § 6 Geschäftsordnung, in den Ausschuss für
Soziales und Integration, in den Verwaltungsausschuss**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Baxmann,

im Nachbarschaftstreff Ostlandring in Burgdorf wird seit etlichen Jahren eine notwendige Integrationsarbeit als niederschwellige Sozialarbeit geleistet, die für unsere Stadt unverzichtbar ist. Für diese Integrationsarbeit wurde die Personalstelle im Nachbarschaftstreff mit Frau Barbara Martens besetzt.

Die Finanzierung erfolgte bisher immer über verschiedene Träger.
Die Stadt Burgdorf zahlte den größten Zuschuss in Höhe von 8.500,00 € sowie weitere 3.500,00 €, also insgesamt in Höhe von bisher **12.000,00 €**.

Damit die soziale Integrationsarbeit im Jahre 2015 weiter gesichert werden kann,

beantragt die SPD-Ratsfraktion

**für das Haushaltsjahr 2015
einen Zuschuss in Höhe von 17.000,00 €,
der die Personalstelle v.Frau Barbara Martens
mit 15 Arbeitsstunden wöchentlich abdeckt.**

Der Ausschuss für Soziales und Integration hatte bereits im letzten Jahr, am 28.11.2013, einstimmig beschlossen, dass die soziale Arbeit von Frau Martens im Nachbarschaftstreff Ostlandring mit 19,5 Stunden weiter gesichert werden soll.

Die Restfinanzierung für die noch offenstehenden Mittel bei einem Gesamtbedarf von 19,5 Stunden wöchentlich müssen von den bisherigen Kooperationspartnern sowie anderen Sponsoren oder aus weiteren Projektmitteln, z.B. der Region Hannover, gesichert werden.

Unter Mitwirkung unseres ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten Herrn Roy Gündel sollte deshalb geklärt werden, ob es möglich ist, dass die verschiedenen Kooperationspartner einen etwas höheren Betrag anstelle der z.Z. gezahlten 600,00 € jährlich leisten können, bzw. ob der Kreis der Kooperationspartner ausgeweitet werden kann.

Laut Auskunft des Kinderschutzbundes, bei dem diese Stelle z.Z. angesiedelt ist, werden für die Bezahlung von 19,5 Stunden/Woche insgesamt 21.000,00 € benötigt.

Mit freundlichen Grüßen

